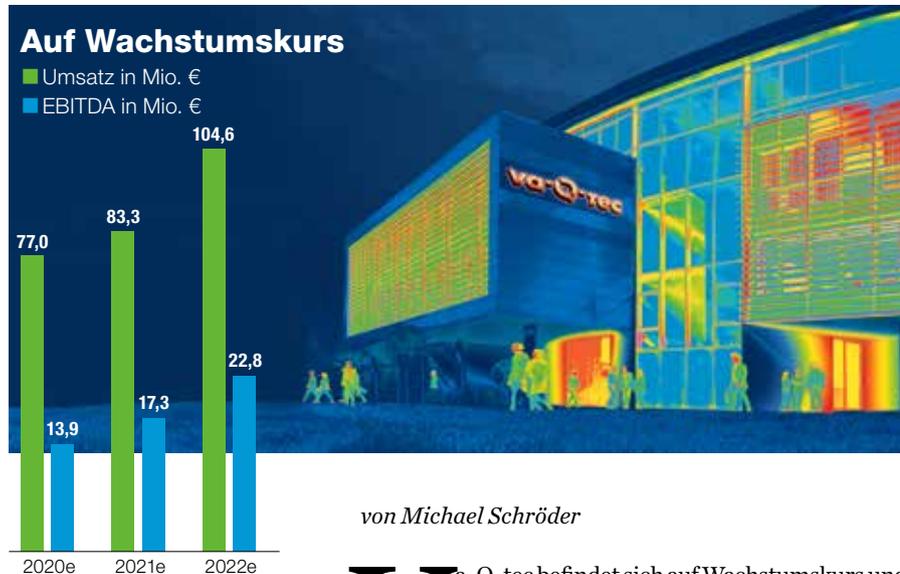


# HEISSE KISTE

## VA-Q-TEC | 663668

Mitte März hatte DER AKTIONÄR in Ausgabe 12/20 empfohlen, bei der va-Q-tec-Aktie „eiskalt“ zuzugreifen. Seitdem hat der Hot-Stock der Woche rund 50 Prozent an Wert zugelegt. Doch da geht noch mehr.



Bei kontinuierlich steigenden Umsätzen dürfte das EBITDA nachhaltig zulegen. Die hohen Abschreibungen und das negative Zinsergebnis dürften bald Geschichte sein und damit auch unter dem Strich (steigende) Gewinne möglich.

Quelle: DER AKTIONÄR

von Michael Schröder

**V**a-Q-tec befindet sich auf Wachstumskurs und leistet dabei auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Coronavirus: Aktuell werden über 50 Prozent aller international versendeten Covid-19-Testkits mit Boxen und Containern der Würzburger transportiert. Dabei müssen viele Test-Reagenzien oft bei unter -20 °C transportiert werden. Aber auch viele Medikamente unterliegen einer strikten Temperatur-Kontrollpflicht.

Va-Q-tec-Lösungen sind perfekt für diesen Thermo-transport geeignet, gerade bei den derzeit herrschenden Logistikbedingungen. „Wir haben die hohe Bedeutung der TempChain-Logistik, also sicherer Transportlösun-

Das Firmengebäude von va-Q-tec ist mit den selbst entwickelten Dämmplatten bestens isoliert.

gen für temperaturempfindliche Produkte wie Medikamente, schon vor Jahren erkannt und unsere Produkte und Dienstleistungen seither konsequent auf die Bedürfnisse der Pharma- und Biotech-Kunden ausgerichtet. Entsprechend wachsen wir in unseren Bereichen Systeme und Service sehr dynamisch“, so Vorstand Dr. Joachim Kuhn.

Der auf die Healthcare-Branche entfallende Umsatzanteil lag im ersten Quartal bereits bei 73 Prozent. Zu den größeren Kunden zählt hier nach AKTIONÄR-Recherche auch der US-Konzern Gilead, dem mit seinem ursprünglich gegen Ebola entwickelten Medikament Remdesivir im Kampf gegen Covid-19 eine Schlüsselrolle zukommen könnte. Zudem verfrachten Kunden aus der Halbleiterindustrie sensible Teile mit den va-Q-tec-Systemen. Künftig rücken auch Anwendungen im Bereich E-Mobilität in den Fokus. Der Vorstand plant 2020 bisher mit einem moderaten bis mittelstarken Wachstum bei einer im Vergleich zum Vorjahr stabilen Marge. Gut möglich, dass er hier im zweiten Halbjahr noch nachbessern muss. Zumal auch unter dem Strich dank des hochmargigen Vermietgeschäfts der Sprung in die Gewinnzone ein Jahr früher als geplant gelingen könnte.

### ➔ Weiter eiskalt zugreifen

Die Coronakrise führt die Bedeutung stabiler und sicherer Lieferketten eindrucksvoll vor Augen. Mit dem Fokus auf die Healthcare-Branche ist va-Q-tec top aufgestellt, um den Wachstumskurs profitabel fortzuführen. Anleger können beim Hot-Stock daher weiter auf eine Trendfortsetzung und weitere 50 Prozent Gewinn spekulieren. ●

Hinweis auf Interessenkonflikte gemäß §34b WpHG: Aktien von va-Q-tec befinden sich im Real-Depot von DER AKTIONÄR.

AKTIE	<b>va-Q-tec</b>	
CHANCE	RISIKO	
●●●●○	●●●○○	
AKT. KURS	<b>13,60 €</b>	
WKN	<b>663668</b>	
ZIEL	<b>21,00 €</b> STOPP	<b>11,50 €</b>
MARKT-KAPITALISIERUNG	<b>178,2 Mio. €</b>	
DIVIDENDENRENDITE	<b>0,0%</b>	
KUV 20e	<b>2,3</b>	KGV 20e -
NÄCHSTER TERMIN	<b>13.08.20</b> Quartalszahlen	
WEITERE INFORMATIONEN UNTER		

va-Q-tec in Euro

